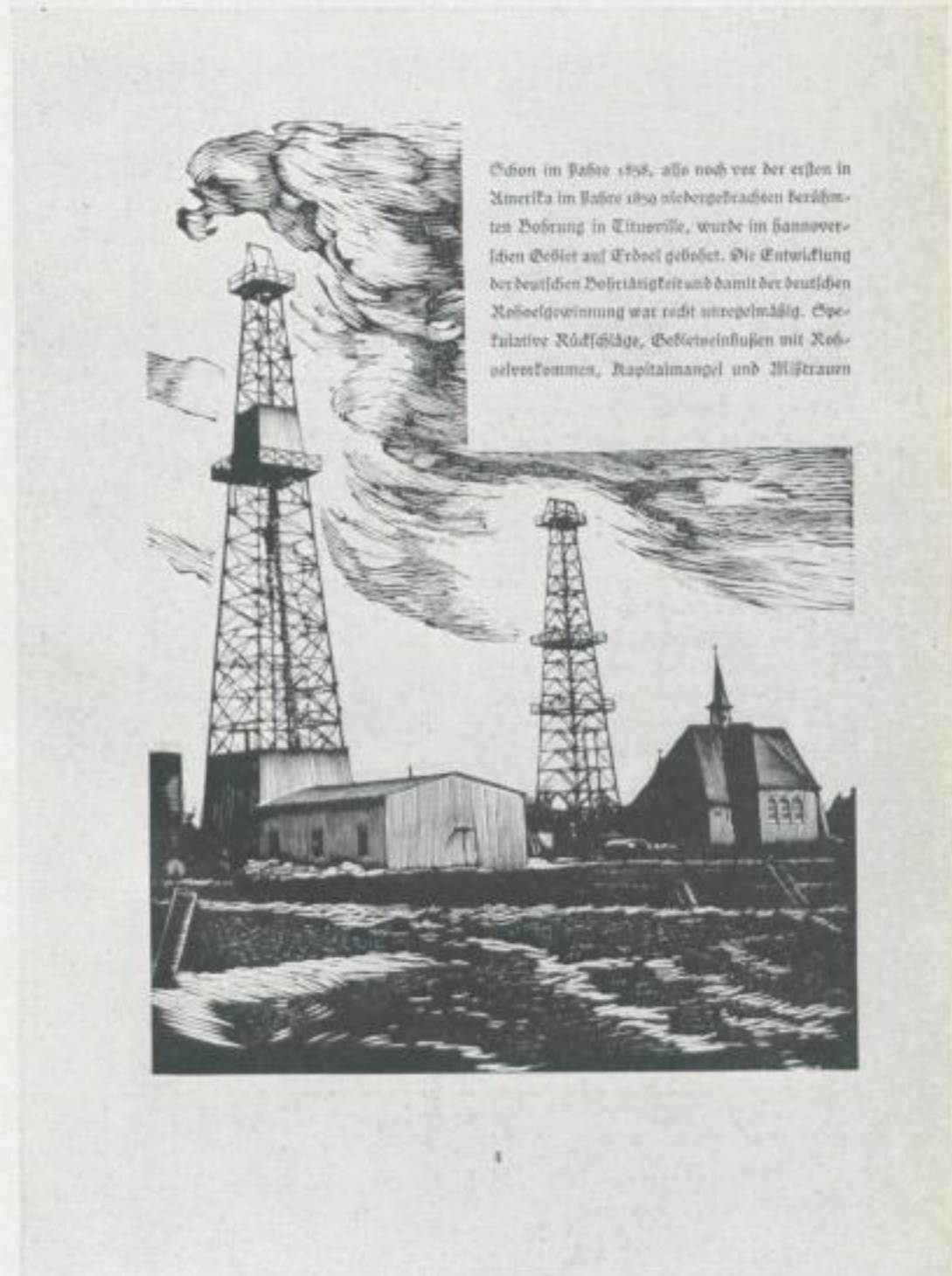


# GERMAN OIL FROM GERMAN SOIL

A PROPAGANDA BROCHURE ISSUED BY THE VACUUM OIL COMPANY, HAMBURG, WITH WOOD-CUTS BY W. MASJUTIN

The well-known advertising man, Hans Kropff, has brought out a special brochure for the Galgoy motor-oil bored in the Lüneburger Heide. It is illustrated in masterly fashion by that excellent wood-cut designer and cutter, W. Masjutin. This Ukraine artist, who has for many years made Berlin his home, masters the technique of wood-cutting as but few do. His means of expression are almost inexhaustible and he was particularly suited to create the illustrations for this brochure. The reduced size of the reproduction gives only a partial impression of their excellence.

Trans. by E. T. Scheffauer.



Schon im Jahre 1858, also noch vor der ersten in Amerika im Jahre 1859 niedergebrachten berühmten Bohrung in Titusville, wurde im hannoverschen Gebiet auf Erdöl gesehrt. Die Entwicklung der deutschen Bohrtechnik und damit der deutschen Kohleerzeugung war nicht unregelmäßig. Spekulative Ratschläge, Gefahreinflüsse mit Kohleerkenntnissen, Kapitalmangel und Mißtrauen



Erzeugung von Kohleerzeugnissen in der Kohlenzeitschmelze

Von dem Kohleerzeugnis, das aus dem Tauf fließt, ist wieder ein weiter Weg bis zum Betriebsstoff, der Motoren treiben kann, bis zum hochqualifizierten Schmieröl, das Kraftfahrzeuge und Maschinen richtig schmirt und so ein wahrer Freund und Helfer der modernen Technik ist. Ausnutzung der eigenen Bodenschätze und Verarbeitung von Rohmaterial bis zum Fertigprodukt innerhalb der Landesgrenzen sind Grundfragen erfolgreicher nationaler Volkswirtschaft. Sie gelten ganz besonders für die deutsche Erdölwirtschaft. Sie die Verarbeitung des deutschen Kohleerzeugnisses, das wie alle Erdöle in leichte bis schwere Betriebsstoffe und leichte bis schwere Schmierstoffe zerlegt werden kann, dürfen nicht allein preiswertwirtschaftliche Gesichtspunkte maßgebend sein. Es handelt sich darum, einen der wichtigsten Kohlestoffe für die deutsche Volkswirtschaft im Allgemeininteresse richtig auszunutzen. Die verbesserten, vorbildlichen Verfahren der deutschen chemischen Industrie machen es bereits heute möglich, Motorenbetriebsstoffe in steigender



Wissenschaftler im Laboratorium

Spezialerzeugung von Kohleerzeugnissen in der Kohlenzeitschmelze



Menge aus solchen Grundstoffen herzustellen, die in Deutschland in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen. Dazu gehört zum Beispiel die Kohle. Hier ist es der deutschen Volkswirtschaft möglich, sich schnell vom Auslandsbedarf unabhängig zu machen, wenn es einmal erforderlich sein würde. Schmieröle aber, die Deutschland für seine hochentwickelte Industrie in hohen Qualitäten benötigt, können Wissenschaft und Technik heute noch nicht synthetisch herstellen. Daher ist es wichtig, die deutschen Kohleerzeugnisse in erster Linie der Schaffung von hochwertigen Schmierölen dienlich zu machen.